

# Zukunfts-Check Dorf (ZCD)

Dorfgemeinschaft. Dorfentwicklung. Dorfleben.



Projektförderung durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

Projektbetreuung durch:



LANDKREIS KUSEL  
Kreisentwicklung

*Herzlich willkommen!  
mitmachen. mitreden. mitgestalten.*

## Der Zukunfts-Check Dorf in der Ortsgemeinde **Welchweiler**



LÖSUNGEN

Dorfgemeinschaft

Probleme

**André Skock**

Sozial- und Bevölkerungsgeograph, M.A.

**Kreisverwaltung Kusel**

**Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf**

**ZUKUNFT  
ist JETZT!**

Zusammen. Stärker. Besser.  
UNSERE Gemeinde ✓  
UNSERE Ideen ✓  
UNSERE Chance ✓

# LAND L EBEN

digital • gemeinsam • vorOrt

## Digitallotsen

**Zukunfts-Check Dorf  
Welchweiler**



# Was machen Digitallotsen?

*„Ziel der Maßnahme Digitallotsen ist es durch Schulungen und Unterstützung, Menschen dabei zu helfen, digitale Geräte und Anwendungen zu nutzen und ihre digitalen Kompetenzen zu verbessern“*

- **Schulungen**
- **Digitale Stammtische**
- **Workshops**
- **Aktive Hilfe vor Ort**



# Die klassischen W-Fragen....



- *Wer kann daran teilnehmen?*
- *Wo ist eine Veranstaltung möglich?*
- *Wann ist eine Veranstaltung möglich?*
- *Was / Welche Themen sind möglich?*
- *Wie erhalten wir eine Veranstaltung?*



# Zukunfts-Check Dorf (ZCD)

Dorfgemeinschaft. Dorfentwicklung. Dorfleben.



Projektförderung durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

Projektbetreuung durch:



LANDKREIS KUSEL  
Kreisentwicklung

*Herzlich willkommen!  
mitmachen. mitreden. mitgestalten.*

## Der Zukunfts-Check Dorf in der Ortsgemeinde **Welchweiler**



LÖSUNGEN

Dorfgemeinschaft

Probleme

**André Skock**

Sozial- und Bevölkerungsgeograph, M.A.

**Kreisverwaltung Kusel**

**Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf**

**ZUKUNFT  
ist JETZT!**

Zusammen. Stärker. Besser.  
UNSERE Gemeinde ✓  
UNSERE Ideen ✓  
UNSERE Chance ✓

## Agenda

### **1 Information und Motivation**

### 2 Zukunftswerkstatt

### 3 Nächste Schritte

## Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf

### Kurzvorstellung:

Name: André Skock

Beruf: Sozial- und Bevölkerungsgeograph, M.A.

Leitsatz: „**Von den Menschen für die Menschen**“

Schwerpunkte: **Regionalentwicklung** und **-management**,  
**ländlicher Tourismus**

- Konzepterstellung
- Bürgerbeteiligungsformate

Seit 06/2023: Kreisverwaltung Kusel,  
Sachbearbeiter Kreisentwicklung

Projekte: **Zukunfts-Check Dorf (ZCD)** und  
**Kreisentwicklungskonzept (KEK)**



## Das kleine Dorfquiz: Hätten Sie's gewusst?!

### FRAGE 1:

Wie viele **Einwohnerinnen und Einwohner** hat die Ortsgemeinde Welchweiler? [Datenbasis: StLA RLP 2023, Stand: 31.12.2022]

**A** 218

**B** 182 ✓

**C** 128

Prognostizierender  
Bevölkerungsrückgang!



## Das kleine Dorfquiz: Hätten Sie's gewusst?!

### FRAGE 2:

Welche **Altersgruppe** hat prozentual den größten Anteil an der Gesamtbevölkerung von Welchweiler? [Datenbasis: StLA RLP 2023, Stand: 31.12.2022]

- |          |                   |       |
|----------|-------------------|-------|
| <b>A</b> | unter 20 Jahre    | 16,5% |
| <b>B</b> | 20 bis 64 Jahre ✓ | 61,0% |
| <b>C</b> | über 65 Jahre     | 22,5% |

## Das kleine Dorfquiz: Hätten Sie's gewusst?!

### FRAGE 3:

Auf welches **Jahr** bezieht sich das aktuelle Dorferneuerungskonzept (DEK) der Ortsgemeinde Welchweiler?

**A** 1991

**B** 2001 ✓

**C** 2011

Teilnahme am Zukunfts-Check Dorf!

- ✓ **Notwendigkeit**, da veraltet
- ✓ **Zukunftsplanung** für die nächsten 10 bis 15 Jahre
- ✓ Umsetzung von **Ideen** in konkrete **Maßnahmen**
- ✓ **Werkzeug** für den Ortsgemeinderat
- ✓ Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten **Dorferneuerung**

Das kleine Dorfquiz: Hätten Sie's gewusst?!

**Dankeschön** für's **Mitmachen**,  
der Einstieg ist geschafft! 😊

**Z** Zukunfts-  
**C** Check  
**D** Dorf

Dorfgemeinschaft.  
Checkt.  
Zukunft.

## Ausgangssituation: Ländlicher Raum

### Themen der Dorfentwicklung

#### Dorfbevölkerung

- ✓ Bevölkerungsentwicklung
- ✓ Altersstruktur



#### Dorfinnenentwicklung

- ✓ Leerstand
- ✓ Wohnraum
- ✓ Grünflächen



#### Nah- & Gesundheitsversorgung

- ✓ Daseinsversorgung
- ✓ Ärztliche Versorgung
- ✓ (Mobile) Pflegeangebote



#### Verkehrsinfrastruktur

- ✓ ÖPNV-Anbindung
- ✓ (E-)Mobilität



#### Soziale Infrastruktur

- ✓ Kindergärten und Schulen
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Soziale und kulturelle Angebote



#### Dorfgemeinschaft

- ✓ Inklusion und Teilhabe
- ✓ Vereinswesen
- ✓ Bürgerschaftliches Engagement



#### Lokale Wirtschaft

- ✓ Generationenwechsel
- ✓ Fachkräftemangel
- ✓ Naturnaher Tourismus



#### Interkommunale Kooperationen

- ✓ Erhalt von Einrichtungen
- ✓ Daseinsvorsorge
- ✓ Digitalisierung



#### Umwelt, Klima & Energie

- ✓ Klima- und Umweltschutz
- ✓ Erneuerbare Energien



#### Resilienz

- ✓ Krisen Anpassungsfähigkeit
- ✓ Krisenfestigkeit



Demografischer Wandel

Sozialer Wandel

Struktureller Wandel

## Ausgangssituation: Ländlicher Raum

### Problemstellungen der Dorfentwicklung

→ **Senkung der Lebensqualität** durch lokale Unzufriedenheit!

Zunehmende Überalterung der Bevölkerung

Zunehmender Bevölkerungsrückgang

Rückgang ehrenamtlichen Engagements

Fehlende Infrastruktur

Zunahme von Gebäudeleerstand

Schlechter Zustand der Bausubstanz

Zunehmender Strukturwandel in der Landwirtschaft

Fehlende Angebote für Kinder und Jugendliche

Schlechte ÖPNV-Anbindung

Demografischer Wandel

Sozialer Wandel

Struktureller Wandel

## Ausgangssituation: Ländlicher Raum

### Chancen der Dorfentwicklung



→ **Steigerung der Lebensqualität** durch mehr Ortsattraktivität und persönliches Wohlbefinden!

## Rückblick: Kennenlerngespräch in Welchweiler

Gemeinsamer Austausch und Dorfrundgang am 17.08.2023

Erwartungshaltungen, Wünsche und Anregungen

1

Einbindung der  
**Bürgerinnen** und  
**Bürger** in die  
**Dorfentwicklung**

Die Basis =  
Der Zukunfts-Check Dorf  
ist **kommunikativ** und  
**transparent** ✓

2

**Dorfentwicklung** als  
Aufgabe der  
**Dorfgemeinschaft**

Der Weg =  
Der Zukunfts-Check Dorf  
ist **bedarfsgerecht** und  
**zukunftsorientiert** ✓

3

Entwicklung von  
**Maßnahmen** und  
Umsetzung von  
**Schlüsselprojekten**

Das Ziel =  
Der Zukunfts-Check Dorf  
ist **zielorientiert**, aber  
**realistisch** ✓

## Projektziele

Was möchte der Zukunfts-Check Dorf:

- ✓ Langfristiger **Erhalt des Dorfes** als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort
- ✓ **Sensibilisierung** für das eigene Dorf
- ✓ Förderung des **bürgerschaftlichen Engagements**
- ✓ Erkennen von **Handlungsbedarfen** und **Chancen**
- ✓ Entwicklung ganzheitlicher **Zukunftsstrategien**
- ✓ Ergebnis: Fortschreibung des **Dorferneuerungskonzeptes (DEK)** aus dem Jahr 2001
- ✓ Perspektive: **Verstetigung der Arbeitskreise** und dessen **Themenschwerpunkten** über den Zukunfts-Check Dorf hinaus



## Projektziele

Die Mehrwerte des Zukunfts-Check Dorf:

- ✓ **Bürgerinnen und Bürger** als zentrale Akteure
- ✓ **Engagement, Ideen und Visionen** der Dorfgemeinschaft entscheidend für zukunftsorientierte Dorfentwicklung
- ✓ Verbindung der drei Handlungsebenen **Ortsgemeinde (OG)**, **Verbandsgemeinde (VG)** und **Kreisverwaltung (KV)**



## Ablauf und Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den fünf Säulen:

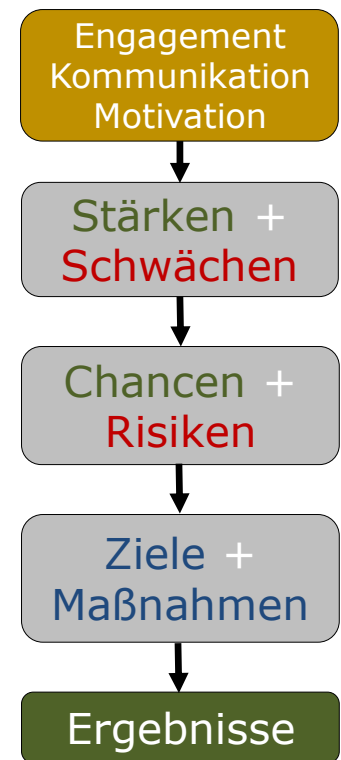
**1. Aktive Bürgerbeteiligung → Mitgestalten.**

**2. Lokale Bestandsaufnahme** („Dorfinventur“) mittels standardisierter Erfassungsbögen → **IST**-Zustand

**3. Kommunale Bedarfsanalyse** zur Identifizierung von langfristigen Handlungsbedarfen → **SOLL**-Zustand

**4. Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste sowie **Maßnahmenplan** → Schlüsselprojekte

**5. Abschlussbericht** → Anerkennung als **Dorferneuerungskonzept (DEK)** → Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten Dorferneuerung



## Ablauf und Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den fünf Säulen:

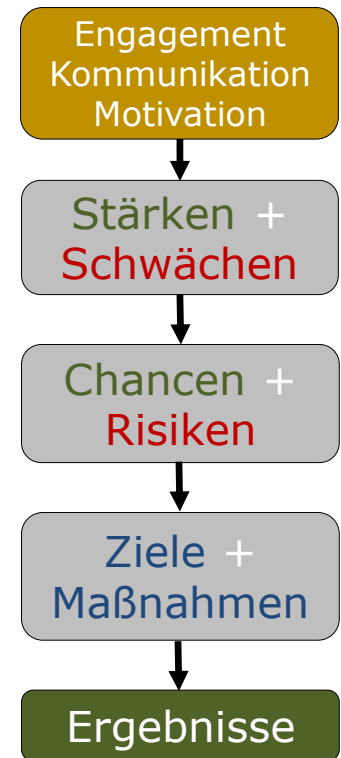
**1. Aktive Bürgerbeteiligung** → Mitgestalten.

**2. Lokale Bestandsaufnahme** („Dorfinventur“) mittels standardisierter Erfassungsbögen → **IST**-Zustand

**3. Kommunale Bedarfsanalyse** zur Identifizierung von langfristigen Handlungsbedarfen → **SOLL**-Zustand

**4. Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste sowie **Maßnahmenplan** → Schlüsselprojekte

**5. Abschlussbericht** → Anerkennung als **Dorferneuerungskonzept (DEK)** → Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten Dorferneuerung



## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Themenfelder

1. Strukturdaten der Ortsgemeinde

2. Gemeinbedarf

3. Medizinische Versorgung, Pflege und Betreuung

4. Bürgerschaftliches Engagement und Vereinswesen

5. Gastronomie, Tourismus und Kultur

6. Grundversorgung und Gewerbe

7. Land- und Forstwirtschaft / Erneuerbare Energien

8. Verkehr

9. Gebäudenutzung und -substanz

10. Öffentlicher Raum und Grünstrukturen

11. Historische Kulturlandschaftselemente

12. Beeinträchtigungen

13. Flächenmanagement

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Strukturdaten der Ortsgemeinde**

 Projektförderung durch:  Projektbetreuung durch: 		<b>Ortsgemeinde</b> <b>Welchweiler</b>
Verbandsgemeinde	Kusel-Altenglan	
Ortsbürgermeister	Horst Christoffel	
Anschrift	Im Hof 3, 66887 Welchweiler	
Telefonnummer	06387 1880	
E-Mail-Adresse	eg-welchweiler@gka.de	
Gemeindeschlüssel	336 10 103	

### „HINWEIS“:

- ✓ Die Daten in den **grau** hinterlegten Feldern werden von der **Kreisverwaltung** bereitgestellt (1)
- ✓ Die sonstigen Daten und Informationen sind von der **Ortsgemeinde** bzw. den **Arbeitskreisen** auszufüllen (1)

**HINWEIS:** Die Daten und Informationen in den grau hinterlegten Feldern werden von der **Kreisverwaltung** bereitgestellt. Die sonstigen Daten und Informationen sind von der **Ortsgemeinde** bzw. den **Arbeitskreisen** auszufüllen (1)

1.1 Besondere Gemeindefunktionen / Regionalem Raumordnungsplan (ROP)	LT-aktuellem ROP	LT-ROP (neu) (geplant)	OG-Entwicklungsstruktur (Datenbasis: SLA RLP am 31.12.2022)	OG	OG gleicher Größenklasse	1.8 Dorferneuerung / Flurbereinigung
Gewerbe (G)			< 3 Jahre	5	2,7 %	1
Wohnen (W)			3 - 5 Jahre	9	4,9 %	
Freizeit/Erholung (F/E)			6 - 9 Jahre	7	3,8 %	
Land- und Forstwirtschaft (L)			10 - 15 Jahre	3	1,6 %	
<b>Zentralörtliche Bedeutung</b>			16 - 19 Jahre	6	3,3 %	
Grundzentrum (GZ)			20 - 34 Jahre	27	14,8 %	
Mittelzentrum (MZ)			35 - 49 Jahre	31	17,0 %	
			50 - 64 Jahre	53	29,1 %	
			65 - 79 Jahre	27	14,8 %	
			> 80 Jahre	14	7,7 %	

1.2 Regionale Lagebeziehungen	Kürzeste Entfernung	Gemeinde	1.6 Abhängigenquotienten (Datenbasis: SLA RLP am 31.12.2022)
Entfernung zum nächsten Oberzentrum	37	Kaiserslautern	Bezeichnung
Entfernung zum nächsten Mittelzentrum	11	Kusel	Ortsgemeinde
Entfernung zum nächsten Grundzentrum	6	Altenglan	OG gleicher Größenklasse

1.3 Beschäftigungsverhältnis (Datenbasis: SLA RLP am 30.06.2022)	Anzahl	1.7 Einwohnerentwicklung (Anzahl)
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am <b>Arbeitsort</b>	7	1992
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am <b>Wohnort</b>	54	2002
Einpendler	3	2012
Auspender	50	2022

1.4 Schutzgebiete	Bezeichnung und Lage (innerhalb oder angrenzend)	1.11 Flächenentwicklung (Datenbasis: SLA RLP am 31.12.2022)
		Siedlung
		Verkehr
		Vegetation
		Gewässer

Bemerkungen / Erläuterungen / Ergänzungen:

### Grundsätzliches:

- ✓ Sämtliche abgefragten Themen und Inhalte der Erfassungsbögen sind **nicht verbindlich** auszufüllen, sondern dienen der **Hilfe** bzw. **Übersicht** zur Durchführung der Bestandsaufnahme
- ✓ **Noch nicht abgebildete, ergänzende Aspekte** können ebenso in die Bestandsaufnahme miteinfließen (2)

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Bürgerschaftliches Engagement**

Bezeichnung	Das bürgerschaftliche Engagement ist: (Zutreffendes ankreuzen)			Bemerkungen / Erläuterungen / Ergänzungen		
	Rege	Mäßig	Gering			
<b>4.1 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt</b>						
Aktive Mitwirkung bei der Dorfentwicklung		1		<p><b>„ARBEITSHILFEN“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bewertung der <b>Beteiligung der Bevölkerung</b> an vorhandenem Engagement im Ort (1)</li> <li>✓ <b>Vereinsanzahl</b> und <b>Vereinsmitgliederanzahl</b> (2)</li> <li>✓ Angaben zu <b>vereinsbezogenen überörtlichen Gemeinschaften / Kooperationen</b> (3)</li> <li>✓ Angaben über <b>Nachfolge-</b> bzw. <b>Nachwuchsprobleme</b> (4)</li> <li>✓ <b>Arbeitshilfen</b> zur Bearbeitung der Erfassungsbögen werden von der Kreisverwaltung (KV) zur Verfügung gestellt</li> </ul>		
Soziales Ehrenamt (z. B. Veranstaltungen)						
Kulturelles Ehrenamt (z. B. Pflege der Dorftadt, Heimatverein)						
Sportliches Ehrenamt						
Kirchliches Ehrenamt						
Politisches Ehrenamt	1					
Tätigkeit im Katastrophenschutz (z. B. Lebensrettung, Technisches Hilfswerk (THW) und Freiwillige Feuerwehr)						
Tätigkeit im Umwelt- und Tierschutz						
Kinderbetreuung / Altenbetreuung						
Nachbarschaftshilfe / Fahrdienste						
Sonstiges:						
<b>Soziale und kulturelle Aktivitäten im Ort</b>						
Bezeichnung	Örtliche Vereine und Gruppen (Anzahl)	Örtliche Vereinsmitglieder (Anzahl)	Überörtliche Gemeinschaften / Kooperationen (Zutreffendes ankreuzen)			Nachfolge- / Nachwuchsprobleme (Zutreffendes ankreuzen)
			Ja	Nein	Geplant	
<b>4.2 Vereine, Gruppen etc.</b>						
Name:	2		3			4
Name:						
Name:						
Name:						
Name:	2					
Name:						
Name:						
Name:						
Name:						
Name:						

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Gebäudenutzung** (Themenkarte)



-  Wohnen
-  Landwirtschaft
-  Gewerbe
-  Gastronomie, Fremdenverkehr
-  öffentliches Gebäude
-  Nebengebäude
-  Leerstand
-  Denkmal

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Gebäudezustand** (Themenkarte)



	gut
	mittel
	schlecht
	Nebengebäude
	Leerstand
	Denkmal





## Lokale Bestandsaufnahme

Erfassungsbögen: Beispiel **Gebäudezustand** (Themenkarte)

- ✓ **Zustand der Bausubstanz** entscheidend, nicht der „Geschmack“
- ✓ Bewertung von **Haupt-** und **Nebengebäuden**



gut



mittel



schlecht

- ✓ kürzlich errichtet
- ✓ aktuelle oder kürzlich **abgeschlossene Sanierung**
- ✓ **Keine** nennenswerten Sanierungsmaßnahmen notwendig







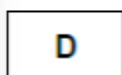
- ✓ vorwiegend **erhaltene** oder **verbessernde** Maßnahmen notwendig

- ✓ **umfangreiche** Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen notwendig
- ✓ Komplette **Erneuerung**, **Rückbau** oder **Ersatzneubau** notwendig

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Leerstandsrisiko** (Themenkarte)



-  kein Leerstand zu erwarten
-  mittelfristig zu erwartender Leerstand
-  kurzfristig zu erwartender Leerstand
-  Nebengebäude
-  öffentliches Gebäude
-  Leerstand
-  Denkmal

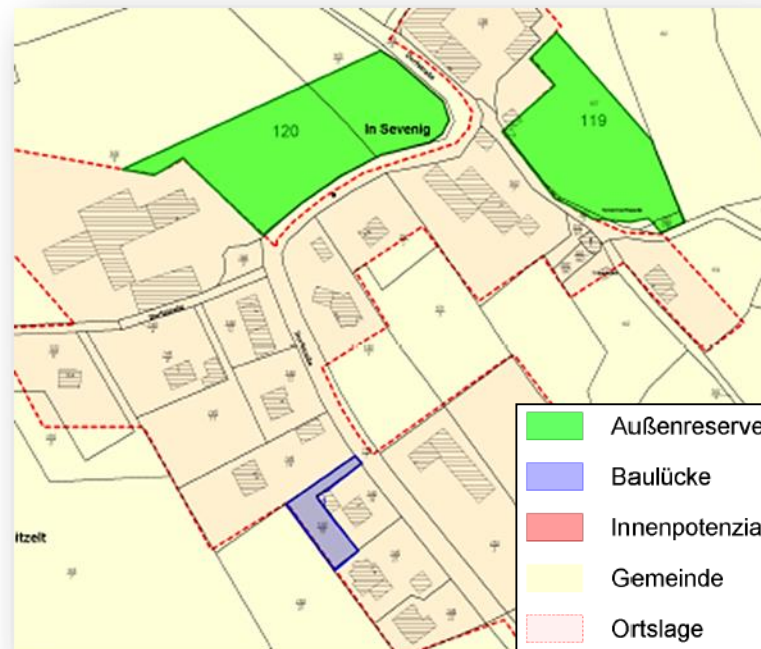
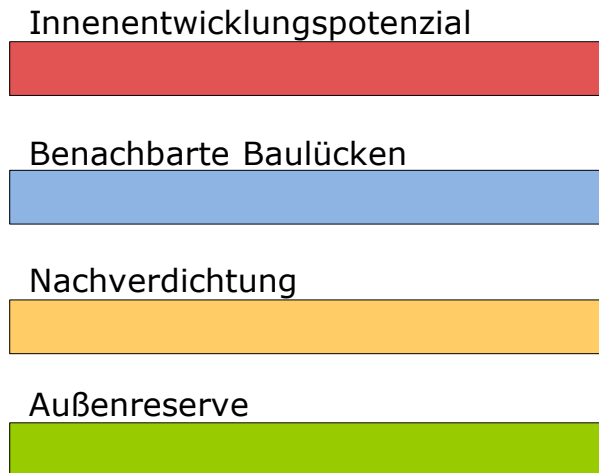
Bewertungsmatrix

Gebäudezustand \ Alter der Bewohner	Alter der Bewohner		
	bis 60 Jahre	61 - 80 Jahre	über 80 Jahre
gut	kein Leerstand zu erwarten	kein Leerstand zu erwarten	mittelfristiger Leerstand
mittel	kein Leerstand zu erwarten	mittelfristiger Leerstand	kurzfristiger Leerstand
schlecht	mittelfristiger Leerstand	kurzfristiger Leerstand	kurzfristiger Leerstand

## Lokale Bestandsaufnahme

### Erfassungsbögen: Beispiel **Flächenmanagement**

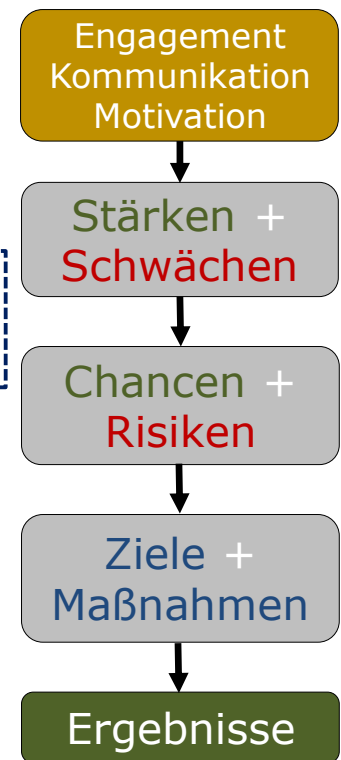
- ✓ Flächenmanagement als Schwerpunkt: System **RAUM+Monitor**
- ✓ Prüfung der Verfügbarkeit von **Baugrundstücken** und **vorhandenen Potenzialen** für die Dorffinnenentwicklung



## Ablauf und Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den fünf Säulen:

1. **Aktive Bürgerbeteiligung** → Mitgestalten.
2. **Lokale Bestandsaufnahme** („Dorfinventur“) mittels standardisierter Erfassungsbögen → **IST**-Zustand
3. **Kommunale Bedarfsanalyse** zur Identifizierung von langfristigen Handlungsbedarfen → **SOLL**-Zustand
4. **Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste sowie **Maßnahmenplan** → Schlüsselprojekte
5. **Abschlussbericht** → Anerkennung als **Dorferneuerungskonzept (DEK)** → Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten Dorferneuerung



## Kommunale Bedarfsanalyse

### Abgeleitete **Herausforderungen** und **Bedarfe**: Beispiele

#### **Bauliche**

##### Herausforderungen

- ✓ **Leerstände** und **schlechte Bausubstanz**, v. a. in den Ortskernen
- ✓ Fehlende Angebote an **neuen Wohnformen**
- ✓ Mangelnde Verfügbarkeit von vorhandenen **Baugrundstücken**
- ✓ ...

#### **Infrastrukturelle**

##### Herausforderungen

- ✓ Fehlender **Dorfmittelpunkt**
- ✓ Schlechte **ÖPNV-Anbindung**
- ✓ Fehlende **gastronomische Angebote**
- ✓ **Landschaftspotenziale** werden nicht genutzt
- ✓ ...

#### **Soziale**

##### Herausforderungen

- ✓ Schleichende **Überalterung**
- ✓ Fehlende Angebote für **Kinder, Jugendliche** oder **Senioren**
- ✓ **Rückläufiges Engagement**
- ✓ Integration von **Hinzugezogenen**
- ✓ ...

## Kommunale Bedarfsanalyse

Abgeleitete **Handlungsfelder** und **Maßnahmen**: Beispiele

**Bauliche**  
Herausforderungen



**Maßnahmen**

- ✓ **Innen- vor Außenentwicklung**  
(Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale durch Konzepte zur Nachnutzung und Nachverdichtung)
  - ✓ Initiierung eines **Leerstandmanagements**
  - ✓ Mobilisierung von **Bauland**
- ✓ **Sinnvolle Anschlussnutzung und wohnbauliche Entwicklung**  
nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Nebengebäude

## Kommunale Bedarfsanalyse

Abgeleitete **Handlungsfelder** und **Maßnahmen**: Beispiele

**Infrastrukturelle**  
Herausforderungen



**Maßnahmen**

- ✓ Schneller Ausbau der **Breitbandversorgung**
- ✓ Kommunal oder privat initiiertes **Mobilitätskonzept**  
(z. B. Fahrdienst, Rufbus etc.)
- ✓ Ausbau und Stärkung **touristischer Angebote**  
(in den Bereichen Gastronomie / Ferienwohnungen / Rad- und Wanderwegen etc.)

## Kommunale Bedarfsanalyse

Abgeleitete **Handlungsfelder** und **Maßnahmen**: Beispiele

**Soziale**  
Herausforderungen



**Maßnahmen**

- ✓ Initiativen zur **Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens**  
(„Jung hilft Alt“, „Lebenszeitkonto“ etc.)
- ✓ Ausbau und Stärkung der **Jugendarbeit**  
(insbesondere in den Vereinen)
- ✓ Ausbau und Stärkung der **Seniorenarbeit**  
(Informationsveranstaltungen „Wohnen im Alter“, gemeinsamer Mittagstisch, Pflegeangebote, Weiterbildung)



## Kommunale Bedarfsanalyse

### Beispiel: **Stärken** und **Schwächen** (Arbeitskreise)

Stärken	Schwächen
<b>Dorfgemeinschaft</b>	<b>Dorfgemeinschaft</b>
Angebot der Frauengemeinschaft sehr vielseitig	bessere Integration neuer Bürger
Geselliges Beisammensein (Frauenstammtisch)	
Bei Bedarf (z.B. Hochwasser) großer Zusammenhalt u. Hilfsbereitschaft	
intaktes Dorfleben/Zusammenhalt	Gruppenbildung aufbrechen
viel ehrenamtliches Engagement	
Zusammenleben mit Bevölkerung	anonymer Briefkasten für Fragebogen und Anregungen dauerhaft einrichten
generationübergreifender Zusammenhalt	
überwiegend freundliche Leute	
<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	<b>Öffentliche Einrichtungen</b>
toler KiTa (15x)	zu kleiner Gemeinderaum/Küche Erweiterung Gemeindehaus /NB(17x)
	fehlender Dorfplatz (11x)
	behindertengerechte Bänke(erhöht) erniedrigte Zugänge zu Bürgersteigen
	Ortskern-Dorfplatz
	Mitfahrbank in beide Richtungen (Bitburg u. Prüm)
Kirche (4x)	Friedhof Eingang Wawerner Str./oben
	Dorfbild Pflege Blumen
	Bushaltestelle -Unterstellplatz erneuern (3x)
	Kirchenparkplatz Pflege
	Standort Glascontainer
	Dorfläden
	Dorfgemeinschaftshaus unnötig -zu teuer
Grünes Dorf	Kirchenparkplatz pflegen
	Spielplatz/ Spielgeräte Zaun erneuern (10x) Wasserspielplatz
	Pfarrhaus mit neuem Leben füllen u. evtl. Fassadenanstrich
Sportanlage (5x)	Bushaltestellen mit Schirm der 70er Jahre (2x)

Beispielhafter Auszug einer Stärken-Schwächen-Analyse der Gemeinde Lasel (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

## Kommunale Bedarfsanalyse

### Beispiel: **Positives**, **Negatives** und **Ideen** (Jugendliche)

#### Kinder- und Jugendversammlung Lasel

09.03.2018 – 17.30 Uhr

##### Zusammenfassung der Ergebnisse

##### Positive Eindrücke von Lasel:

###### Von Seiten der Kinder:

- Spielplatz neben der Bushaltestelle
- Kita im Ort
- Fußballverein
- Kinder und Freunde in der Nachbarschaft
- Ruhige Lage
- Platz zum Spielen
- Tolle Gegend für Außenaktivitäten, z.B. Inliner, Fahrrad, Wandern
- Fahrrad fahren im Taubenbach

###### Von Seiten der Jugendlichen:

- Jugendfeuerwehr (ab 8 Jahren)
- Fußballplatz / Bolzplatz
- Kirche
- Kindergarten
- Relativ gute Busverbindung
- Spielplatz für die Kinder
- Freundeskreis aus einem Alter
- Dorffeste (Maifest, Sportfest)
- Gute Waldwege
- Gutes Internet
- Jugendverein und allgemein Vereine

##### Negative Eindrücke von Lasel:

###### Von Seiten der Kinder:

- Wenig junge Familien mit Kindern
- Spielplatz im Winter nicht nutzbar
- Messe in der Kirche (langweilig)

###### Von Seiten der Jugendlichen:

- Keine guten Fahrradwege (Radweg: Bitburg-Rommersheim)
- Fehlender Jugendraum
- Veraltete Geräte auf dem Spielplatz
- Zu kleines Gemeindehaus
- Aussehen von Lasel (manche Häuser)

##### Vorschläge / Ideen / Wünsche:

###### Von Seiten der Kinder:

- Sport für Mädchen, z.B. Tanzgruppe
- Sommer-Zeltlager
- Angeleitete Fahrrad-Tour mit anderen Kindern (mit Picknick), weil Eltern kein Fahrrad haben
- Gruppenwanderung mit Picknick
- Spielenachmittag
- Auf neu Zugezogene zugehen
- Einbezug der Kinder bei Veranstaltungen und Festen. „Mithelfen wollen“
- Für Spielplatz: Seilbahn / Affenschaukel, Wasserlauf

###### Von Seiten der Jugendlichen:

- Grillhütte
- Dorfplatz
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Geschäfte in Lasel
- Tanzkurs oder ähnliche sportliche Aktivitäten
- Cross-Strecke
- Digitaler Abend
- Sportliches Ereignis: Dorf gegen Dorf / VG gegen VG, z.B. Fußball, Baseball, Basketball ...
- Ferienfreizeit
- Karnevalswagen
- Spieleabend (z.B. Spielbar-Angebot von Caritas)
- Auf Messen fahren
- Allgemein Fahrten irgendwohin
- Tagestouren & Ausflüge
- Neues Bushäuschen

Beispielhafte  
Ergebniszusammen-  
fassung der Gemeinde  
Lasel (Eifelkreis Bitburg-  
Prüm)

## Kommunale Bedarfsanalyse

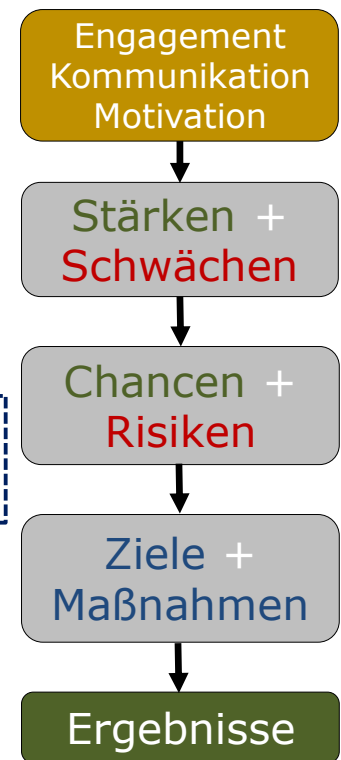
### Beispiel: **Einwohner-** oder **Interessengruppenbefragung**

- ✓ Als **informationsgebende Ergänzung** zu den Erfassungsbögen gedacht (→ Zielgruppe, Datennutzen, Mehrwert!)
- ✓ Einbindung der Interessengruppen **Kinder und Jugendliche, Senioren** sowie **Neuzugezogene** (→ Alternative: Durchführung von Workshops; Positives ✓, Negatives ✗, Verbesserungsvorschläge !)
- ✓ **Soziodemografie** (Geschlecht, Alter)
- ✓ **Zukunfts- und Bleibeperspektiven** der Bürgerinnen und Bürger
- ✓ **Informationsweitergabe** (Wochenblatt, Infobrief, Gemeinde-Homepage, elektronisch, z. B. E-Mail)
- ✓ Wird von der Kreisverwaltung (KV) zur Verfügung gestellt
- ✓ Optionale Durchführung nach der Bestandsaufnahme mit den Erfassungsbögen

## Ablauf und Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den fünf Säulen:

- 1. Aktive Bürgerbeteiligung** → Mitgestalten.
- 2. Lokale Bestandsaufnahme** („Dorfinventur“) mittels standardisierter Erfassungsbögen → **IST**-Zustand
- 3. Kommunale Bedarfsanalyse** zur Identifizierung von langfristigen Handlungsbedarfen → **SOLL**-Zustand
- 4. Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste sowie **Maßnahmenplan** → Schlüsselprojekte
- 5. Abschlussbericht** → Anerkennung als **Dorferneuerungskonzept (DEK)** → Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten Dorferneuerung



## Maßnahmenkatalog

### Beispiel: Abgeleitete **Maßnahmen** (priorisiert)

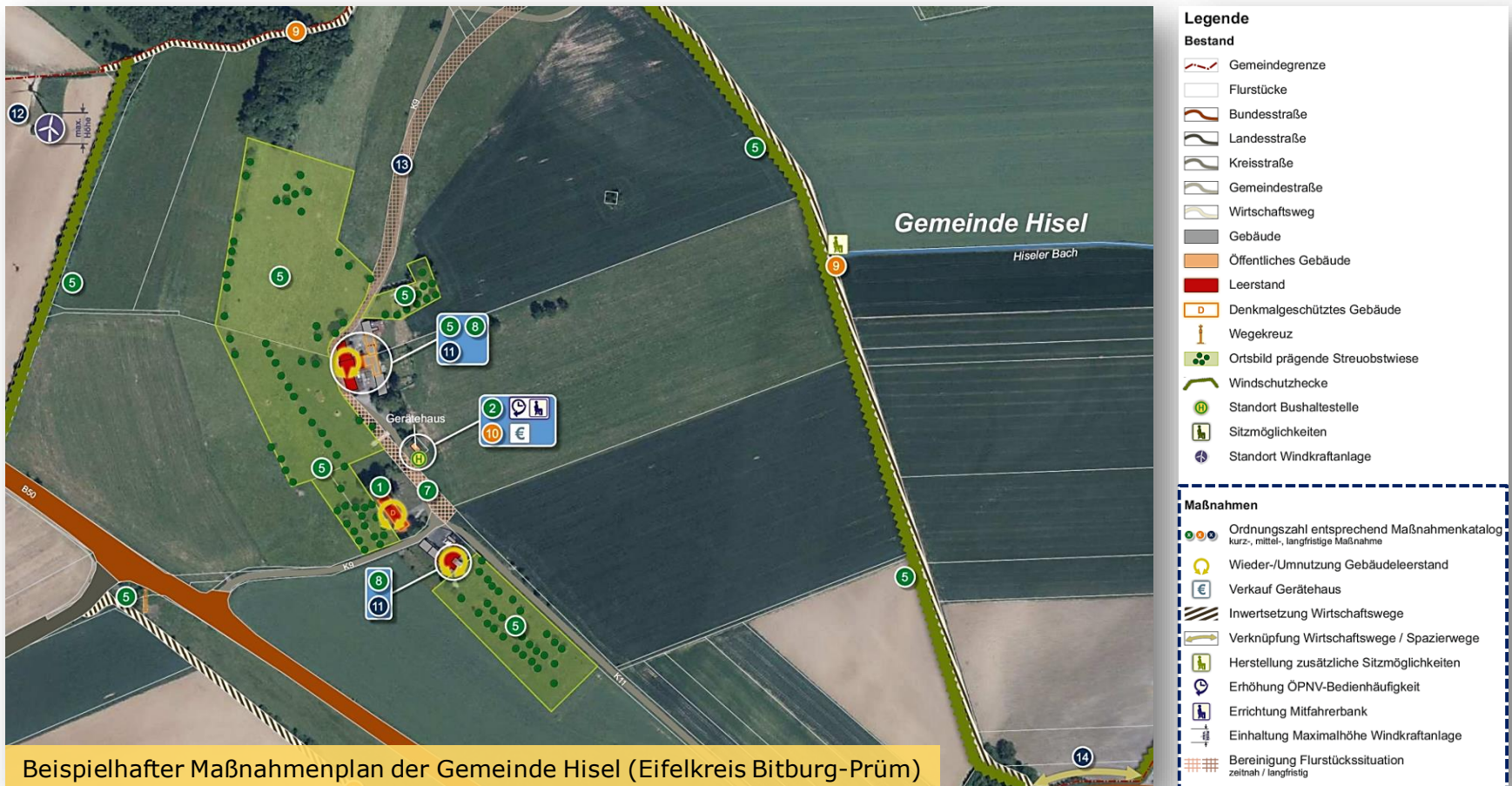
Kurzfristige Maßnahmen (bis Ende 2018)	
1.	<p><b>Baustellenkataster / Baustellenmanagement</b> Erstellen/Bekanntmachung eines Baustellenkatasters für Habscheid, Hollnich, Hallert. Erstellen und Pflege einer Liste der aktuell verfügbaren Baustellen in Habscheid.</p>
2.	<p><b>Verkehrsberuhigung / Parkplatzsituation</b> Einrichten von 30-er Zone im Bereich der KITA und Bushaltestelle, sowie des Seniorenheimes. Bessere Kennzeichnung der KITA für PKW aus Richtung Winterspelt. Die Parkplatzsituation (bei Gewerbebetrieb) aus Richtung Winterspelt ist nicht zufriedenstellend und unzureichend. Der Ortseingang eines Dorfes stellt eine „Visitenkarte“ des Dorfes dar! Der Ortseingang aus Richtung Winterspelt könnte durch Bepflanzungen aufgewertet werden. Aufforderung an das Seniorenheim beim Anbau mehr Parkplätze einzurichten. Appelle an die Erzieher der KITA und an die Eltern doch beim DGH zu parken um die Gefahr zu minimieren. Geschwindigkeitsbeschränkung Ortseingang Hollnich aus Richtung Habscheid.</p>
3.	<p><b>Internet</b> Zukunftsfähige Breitbandversorgung ist dringend erforderlich.</p>
4.	<p><b>Schulbusse</b> Die Schulbusse sind überfüllt. Kontrolle wie viele Kinder tatsächlich stehen. Kann man dieses Problem durch einen größeren Bus beheben oder einen zweiten Bus anfordern.</p>
5.	<p><b>Spielplatz</b> Suche nach einem geeigneten Ort. Kinderspielplatz mit Angeboten für unterschiedliche Altersstrukturen. Kommunikationsort für jung und alt. Man sollte vorhandene Ressourcen nutzen, z. B. Sportplatz, Tennisplatz mit freiem Gelände. Erweiterung des Sportangebots durch Tischtennisplatte, Balancebalken, Kletterseile und -wände. In die Gestaltung sollten Ehrenamtliche, Eltern, Kinder und Jugendliche mit eingebunden werden. Vorteile: Kostenminimierung, Eigeninitiative und Eigenverantwortung wird dadurch gestärkt.</p>

6.	<p><b>Café</b> Ein Café als Treffpunkt für jung und alt, evtl. in Zusammenarbeit / Mithilfe der örtlichen Gastronomie.</p>
7.	<p><b>Jugend und Senioren</b> Jugendtreff im DGH spontan ermöglichen, Treffpunkt im Außenbereich, Jugendtanzgruppe, Tauschbörse ‚Zeit und Können‘ (<i>Jung und Alt zusammenbringen, Fähigkeiten austauschen</i>), Seniorengruppe 60+, Seniorensprecher, Infoveranstaltungen für Senioren (<i>Erben und Vererben, Vorsorgevollmacht, Testament, barrierefreier Umbau, Leben im Alter.....</i>), Besuchsdienst für Alte, Kranke, Einsame wenn diese die Besuche wünschen, evtl. in Kooperation mit der Pfarrgemeinde.)</p>
8.	<p><b>Infotafel/Schaukasten/Bücherbörse</b> Infotafel: zentral und für jeden zugänglich. (<i>für Veranstaltungskalender, Mitteilungen von Vereinen/Gruppierungen, Mitteilungen der Tauschbörse</i>). Kummerkasten: Anregungen, Wünsche, Probleme, Kritik. Büchertauschbörse: Zentral, frei zugänglich. (z.B. eine alte Telefonzelle) Ideal wäre eine Bündelung der Infotafel, des Kummerkastens, der Büchertauschbörse an bestimmter Stelle.</p>
9.	<p><b>Feuerwehr Hollnich</b> Neugestaltung des Platzes vor dem Feuerwehrgerätehaus</p>
10.	<p><b>Mitfahrerbank</b> Aufstellung von Bänken, zentral, auch in den jeweiligen Ortsteilen.</p>
11.	<p><b>Radweganbindung</b> Anbindung des Bierbachtals an den überregionalen Radweg durch Ausbesserung des Weges „Im Bätchendell“.</p>
12.	<p><b>Anschieben privater und kommunaler Maßnahmen</b> z.B. durch Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. Dadurch Stärkung des Wir-Gefühls, Förderung des Miteinanders.</p>

Beispielhafter  
Maßnahmenkatalog der  
Gemeinde Habscheid  
(Eifelkreis Bitburg-Prüm)

## Maßnahmenplan

### Beispiel: Abgeleitete **Maßnahmen** (visualisiert)

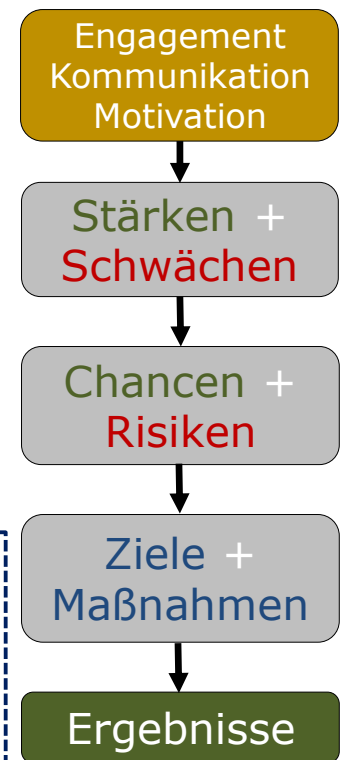


Beispielhafter Maßnahmenplan der Gemeinde Hiesel (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

## Ablauf und Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den fünf Säulen:

- 1. Aktive Bürgerbeteiligung** → Mitgestalten.
- 2. Lokale Bestandsaufnahme** („Dorfinventur“) mittels standardisierter Erfassungsbögen → **IST**-Zustand
- 3. Kommunale Bedarfsanalyse** zur Identifizierung von langfristigen Handlungsbedarfen → **SOLL**-Zustand
- 4. Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste sowie **Maßnahmenplan** → Schlüsselprojekte
- 5. Abschlussbericht** → Anerkennung als **Dorferneuerungskonzept (DEK)** → Grundlage für Fördermittel der öffentlichen und privaten Dorferneuerung



## Abschlussbericht

### Beispiel: **Ergebnisbericht** Dorfentwicklungskonzept 2021

ORTSGEMEINDE Körperich



Initiative  
Zukunfts-Check Dorf




Ergebnisbericht  
Dorfentwicklungskonzept 2021


Potenzialanalyse zur demografischen Entwicklung

VERBANDSGEMEINDE  
Südeifel  
EIFELKREIS  
BITBURG-PRÜM

ORTSGEMEINDE KÖRPERICH  
Eifelkreis Bitburg-Prüm | Verbandsgemeinde SÜDEIFEL



Über weitere Tafeln, ggf. in den Ortsteilen bzw. in der Nähe von Beherbergungsbetrieben sollte dringend nachgedacht werden, vor allem im Hinblick darauf, dass das Büro der Außenstelle und somit die Tourist-Info lediglich an drei Wochentagen und aufgrund der Ferienzeiten der Schule ohnehin nur bedingt geöffnet ist. Auch könnte man hier in den Gastronomiebetrieben mit Flyern verschiedene Ausflugsmöglichkeiten präsentieren.



Rund um Körperich gibt es viel zu entdecken. In Hüttingen (ca. 5 km) beispielsweise befindet sich ein Ofen- und Eisenmuseum, in Diekirch/ Lux. (ca. 15 km) befindet sich ein Militärmuseum. Kletterfreunde können den Kletterpark in Vianden/Lux. (5 km), die Kletterhalle in Echternach/Lux. (ca. 20 km) oder aber das Müllerthal, die so genannte „Luxemburger Schweiz“ besuchen. Kanufahrten auf der Sauer bei Wallendorf (ca. 7km) sind besonders im Sommer ein schöner Zeitvertreib und die Teufelschlucht Ermenz mit dazugehörigem Dinopark (ca. 20 km) bietet Unterhaltung für Groß und Klein. Technikbegeisterte können sich das Pumpspeicherwerk in Vianden ansehen. Auch das dortige Schloss zieht jährlich unzählige Touristen an.

Abbildung 9 Wanderwoche Südeifel zu Gast in Körperich  
Quelle: Ch.Berger

Handlungserfordernisse Gastronomie/ Tourismus/ Kultur:

- Gastronomie und Beherbergungen erhalten und erweitern, z.B. Café, Pizzeria, Eiscafé
- Langfristiger Erhalt des gemeindeeigenen Freibades
- Wander- und Radwege ausbauen und pflegen
- Anbindungen an überörtliche Wander- und Radwege herstellen
- Infotafeln für Tourismus pflegen und aktualisieren
- Broschüre über das Dorf und seine Ortsteile erstellen mit Infos für den Tourismus, die Anwohner und besonders für neue Ortsmitglieder, die sich im Ort ansiedeln.

Initiative Zukunfts-Check Dorf  
Potenzialanalyse zur demografischen Entwicklung

18

Beispielhafter  
Abschlussbericht der  
Gemeinde Körperich  
(Eifelkreis Bitburg-Prüm)



## Umsetzung (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

### Beispielgebende Initiativen: **Örtliche Treffpunkte**



Rittersdorf, Kirchenvorplatz vor der Inwertsetzung



Rittersdorf, Kirchenvorplatz nach der Inwertsetzung



Auw a. d. Kyll, Errichtung eines Grillplatzes am Dorfgemeinschaftshaus

## Umsetzung (Eifelkreis BIT-PRÜ, Landkreis COC-ZEL)

Beispielgebende Initiativen: **Umnutzung** von Gebäuden



## Umsetzung (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

### Beispielgebende Initiativen: **Infrastruktur** und **Soziales**



**Rittersdorfer Besuchsdienst**

Wenn Sie aufgrund von Alter oder Krankheit nicht mehr in der Lage sind Ihr Haus zu verlassen, können Sie ab sofort bei gelegentlichen Hausbesuchen Unterhaltung finden.

**Renate Zender**  
Tel.: 06561 / 8350  
Informationen und Terminvereinbarung  
Montags - Donnerstags

Rittersdorf, Besuchsdienst



Ammeldingen, Dorflokal



Balesfeld, Krabbelgruppe



Rittersdorf, Fahrrad-Check Dorfjugend

## Umsetzung (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

### Beispielgebende Initiativen: **Grundversorgung**



Badem, Bäckerei Flesch und Volksbank



Metterich, Dorfladen

## Umsetzung (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

### Beispiel: **Touristische Angebote**



Felsenweiher Ernzen  
vor der Inwertsetzung



Felsenweiher Ernzen  
nach der Inwertsetzung



Felsenweiher Ernzen  
nach der Inwertsetzung

# ZUKUNFTS-CHECK DORF

## Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm



Mit der Initiative Zukunfts-Check Dorf des Eifelkreises Bitburg-Prüm reagieren die Ortsgemeinden auf die infrastrukturellen, baulichen und sozialen Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen. Ziel ist es, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, aktiv die Entwicklung der eigenen Ortsgemeinde mit zu planen und zu gestalten.

An dieser Stelle sollen vorbildliche Projekte aus den Bereichen Bauen, Infrastruktur oder Soziales vorgestellt werden.



**Gemeinde:**

Nasingen

**Projekt**

Gestaltung Dorfplatz und Treffpunkt

**Projektbeschreibung:**

In einer Zeit, in der sich die Begegnungsmöglichkeiten im Alltag verringert haben, standen neben baulichen Maßnahmen, die Förderung und die Aufrechterhaltung des sozialen Miteinanders im Vordergrund des Maßnahmenkataloges des Zukunfts-Check Dorf von Nasingen. Eine bereits 2017 umgesetzte Maßnahme ist der Dorfplatz.

Durch Sanierung der Kreisstraße sowie der Kanalisierung entstand eine landwirtschaftlich nicht mehr nutzbare Brachfläche in der Ortsmitte, gegenüber der Marienkapelle, die sich für die Einrichtung eines generationsübergreifenden, zentralen Treffpunktes angeboten hat. Der intensive Dialog während der Planungs- und Umsetzungsphase brachte die verschiedenen Alters- und Interessengruppen zusammen. Alle Nasinger haben entsprechend ihren individuellen Kompetenzen an der Verwirklichung mitgestaltet und mitgearbeitet. 2018 erfolgte die Bepflanzung mit Obstbäumen und Beerensträuchern. Durch den Bau und das Aufstellen von zwei Bienenhotels wird auch den kleinsten Lebewesen ein Zuhause geboten. Im Mai 2019 feierten alle 43 Einwohner zusammen mit Freunden und Gästen den „Tag der Nachbarn“ auf dem Dorfplatz. Finanziert und umgesetzt durch Spenden, sowie der Unterstützung durch RWE „aktiv vor Ort“ und vielen ehrenamtlichen Stunden, entstand ein Platz für Einwohner und Gäste, Jung und Alt, Mensch und Tier. Ein belebter Ort, der zu Austausch, Begegnung und Gemeinschaftlichkeit der Menschen anregt und eine Stätte für Feste und Veranstaltungen bietet.



**Nächster Termin:**

Der ehemalige Arbeitskreis vom Zukunfts-Check Dorf trifft sich weiterhin jeden 2. Freitag im Monat ab 20.30 Uhr auf dem Dorfplatz, im Winter und bei schlechtem Wetter in der alten Schule. Eingeladen sind alle Interessierten, Einwohner und Gäste.

**Kontakt:**

Bürgermeisterin Hanna Weires  
Email: [nasingen@gmx.de](mailto:nasingen@gmx.de)

[www.bitburg-pruem.de](http://www.bitburg-pruem.de)



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

Der Zukunfts-Check Dorf wird vom Ministerium des Innern und für Sport im Rahmen der Kommunalentwicklung gefördert.

# ZUKUNFTS-CHECK DORF

## Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm



Mit der Initiative Zukunfts-Check Dorf des Eifelkreises Bitburg-Prüm reagieren die Ortsgemeinden auf die infrastrukturellen, baulichen und sozialen Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen. Ziel ist es, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, aktiv die Entwicklung der eigenen Ortsgemeinde mit zu planen und zu gestalten.

An dieser Stelle sollen Projekte aus den Bereichen Bauen, Infrastruktur oder Soziales vorgestellt werden.



**Ortsgemeinde:**

Buchet

**Projekt**

Fotoausstellung

**Projektbeschreibung:**

Entstanden ist die Idee im Rahmen des Projektes Zukunfts-Check Dorf. Bei den Recherchen und Analysen für das Projekt kamen unter anderem auch viele alte sowie aktuelle Fotos zum Vorschein. Ob Familienfotos oder Vereinsbilder, Zeugnisse von Geselligkeit, Dorfidylle oder harter Arbeit, viele Erinnerungen wurden wach und schnell war die Idee entstanden, eine Ausstellung zusammen zu stellen, die nun an 2 Tagen im Gemeindehaus Buchet gezeigt wird.

Und nun ist es soweit: das Team des Dorfchecks Buchet lädt zu einer Zeitreise mit Bildern aus der Ortsgemeinde ein. Von damals bis heute gibt es über 200 Fotos zu sehen. Filmvorführungen wie der Schubert Film „Ein trefflich rauh Land“, ein Beitrag über den Bauerntag 1993 in Bleialf sowie eine Slide Show der ausgestellten Fotos in großem Format ergänzen das Programm. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, denn mittags gibt es deftige Kartoffelsuppe und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

**Termin:**

Samstag, 24. November ab 14 Uhr und  
Sonntag, 25. November ab 11 Uhr im Gemeindehaus Buchet  
Der Eintritt ist frei.

**Kontakt:**

Alois Fußmann, Team Dorfcheck Buchet

Telefon: 06555 / 8676

Internet: [www.buchet.de](http://www.buchet.de)

[www.bitburg-pruem.de](http://www.bitburg-pruem.de)



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

Der Zukunfts-Check Dorf wird vom Ministerium des Innern und für Sport im Rahmen der Kommunalentwicklung gefördert.

## Agenda

1 Information und Motivation

**2 Zukunftswerkstatt**

3 Nächste Schritte

Jetzt sind Sie an der Reihe,  
denn Sie sind der Zukunfts-Check Dorf!  
Bringen Sie Ihre Ideen ein, gestalten Sie Zukunft mit! 😊

## Zukunftswerkstatt: Methode und Verfahrensweise

### 1. Stärken-Schwächen-Analyse

✓ **Stärken**

✗ **Schwächen**

✓ **Chancen**

✗ **Risiken**

→ **Gegenwarts**orientierung  
der Ortsgemeinde  
= **IST**-Zustand

### 2. Ziel-Ergebnis-Analyse

✓ **Stärken**

✓ **Chancen**

✓ **Ziele**

✓ **Ergebnisse**

→ **Zukunfts**orientierung  
der Ortsgemeinde  
= **SOLL**-Zustand



## Zukunftswerkstatt: Leitfragen

### Stärken und Chancen

- ✓ Was ist **gut** in meiner Gemeinde?
- ✓ Was **gefällt** mir? Was sollte meine Gemeinde daher **bewahren** oder **ausbauen**?

Beispiel:

Lebendiges  
Vereinsleben

### Schwächen und Risiken

- × Was ist **nicht so gut** in meiner Gemeinde?
- × Was **fehlt** mir? Was **stört** mich?  
Was sollte meine Gemeinde **verbessern**?

Beispiel:

Fehlende Angebote für  
Kinder und Jugendliche

### Ziele und Ergebnisse

- ✓ Wo sehe ich **Handlungsbedarf**?
- ✓ Welche **Maßnahmen** oder **Projektideen** wären für die zukünftige Entwicklung meiner Gemeinde sinnvoll?

Beispiel:

Errichtung eines  
Jugendcafés

# STÄRKEN

Ortsgemeinde WELCHWEILER

Lebendiges  
Vereinsleben

2

3

4

5

6

7

8

1. **Schreiben** Sie bitte **pro Kärtchen** nur **ein Stichwort** bzw. **Thema** auf.
2. **Kleben** Sie bitte Ihr Kärtchen **nach der Reihenfolge** auf die dafür **vorgesehenen Felder (1-8)**.
3. **Verorten** Sie bitte Ihren Beitrag mithilfe Ihres **nummerierten Klebepunktes** auf die bereitgestellte Karte.

VIELEN DANK! ☺

# SCHWÄCHEN

Ortsgemeinde WELCHWEILER

Fehlende  
Angebote für  
Kinder und  
Jugendliche

2

3

4

5

6

7

8

1. **Schreiben** Sie bitte **pro Kärtchen** nur **ein Stichwort** bzw. **Thema** auf.
2. **Kleben** Sie bitte Ihr Kärtchen **nach der Reihenfolge** auf die dafür **vorgesehenen Felder (1-8)**.
3. **Verorten** Sie bitte Ihren Beitrag mithilfe Ihres **nummerierten Klebepunktes** auf die bereitgestellte Karte.

VIELEN DANK! ☺

# ZIELE

Ortsgemeinde WELCHWEILER

Errichtung  
eines  
Jugendcafés

2

3

4

5

6

7

8

1. **Schreiben** Sie bitte **pro Kärtchen** nur **ein Stichwort** bzw. **Thema** auf.
2. **Kleben** Sie bitte Ihr Kärtchen **nach der Reihenfolge** auf die dafür **vorgesehenen Felder (1-8)**.
3. **Verorten** Sie bitte Ihren Beitrag mithilfe Ihres **nummerierten Klebepunktes** auf die bereitgestellte Karte.

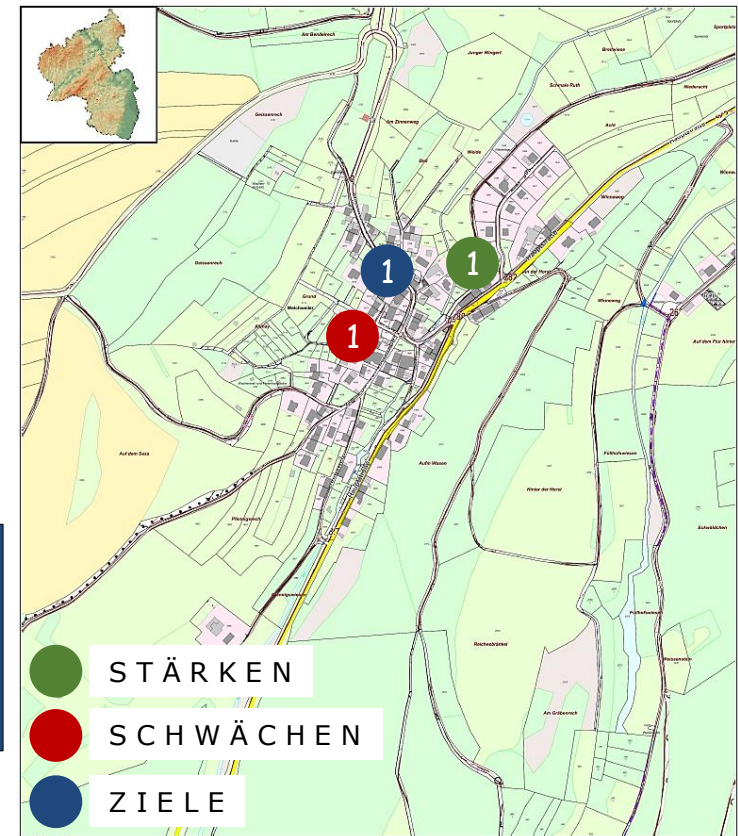
VIELEN DANK! ☺

## Zukunftswerkstatt: Ideen- und Themensammlung

### 1. Analoge Visualisierung der **Stärken**, **Schwächen** und **Ziele**

Digitale Topografische Karte (DTK)

- ✓ **Eine Karte, drei Ergebnisse**
- ✓ **Direkte Zuordnung** durch gezielte Nummerierung möglich



1. Schreiben Sie bitte **pro** Kärtchen nur **ein** Stichwort bzw. Thema auf
2. Kleben Sie bitte Ihr Kärtchen **nach** der Reihenfolge auf die dafür **vorgesehenen** Felder (1-8).
3. **Verorten** Sie bitte Ihren Beitrag mithilfe Ihres **nummerierten Klebepunktes** auf die bereitgestellte Karte.

VIELEN DANK! ☺

## Zukunftswerkstatt: Ideen- und Themensammlung

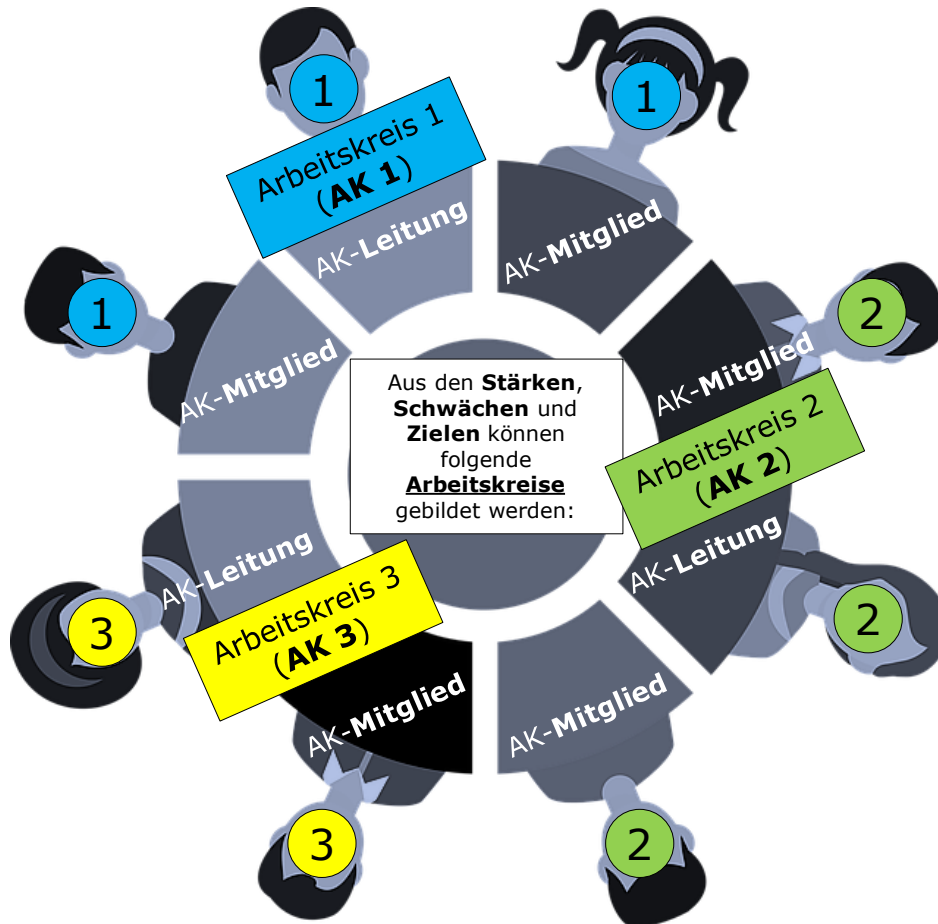
### 2. Digitale Visualisierung der **Stärken**, **Schwächen** und **Ziele** Bürgerbeteiligungsplattform **MITMACHEN** IM LANDKREIS KUSEL

The screenshot shows the MITMACHEN platform interface. At the top, there is a navigation bar with the MITMACHEN logo and a 'Zukunfts-Check Dorf' button highlighted with a dashed blue box. A large blue arrow points from this button to a map. The map displays several project markers: a blue pin for 'Errichtung eines Jugendcafés', a green pin for 'Lebendiges Vereinsleben', and a red pin for 'Fehlende Angebote für Kinder und Jugendliche'. The interface also features a header with 'Deine Stimme für den Landkreis Kusel' and a 'LAND L(i)EBEN' logo.

#### Ergebniszusammenfassung:

- ✓ **Bürgerbeteiligungsplattform** als Bindeglied der Projekte Zukunfts-Check Dorf und LAND L(i)EBEN  
<https://mitmachen-landkreiskusel.de/zukunftscheck-dorf>
- ✓ Digitale Karte der Stärken, Schwächen und Ziele als interaktives Arbeitswerkzeug
- ✓ Ortsgemeindespezifische Projektverwaltung
- ✓ Überblick über Projektverlauf und Projektphasen
- ✓ Teilhabe, Dateneinsicht und Datenaustausch

## Erste Bildung der Arbeitskreise



Arbeitskreis 1 (AK 1):

?

Arbeitskreis 2 (AK 2):

?

Arbeitskreis 3 (AK 3):

?

## Agenda

1 Information und Motivation

2 Zukunftswerkstatt

**3 Nächste Schritte**



## Ablauf und Vorgehensweise

### Zeitliche Planung der Arbeitsschritte

	Arbeitspaket / Vorgang	Beispielhafter Zeitablauf	Durchführung	Beratung / Bereitstellung von Informationsmaterial
-Bürgerbeteiligung- mitmachen. mitreden. mitgestalten.	<b>1. Auftaktveranstaltung</b> Information   Zukunftswerkstatt   Motivation	<b>Auftakt im November 2023</b>	<b>Kreisverwaltung (KV), Ortsgemeinde (OG)</b>	<b>Kreisverwaltung (KV)</b> ✓ Arbeitshilfe Ablaufplan
	2. Arbeitskreis-Bildung Terminierung   Sitzung	1. bis 2. Monat	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Dokumentationsvorlage, Teilnehmerlisten und AK-Namensschilder
	3. Lokale Bestandsaufnahme Stärken-Schwächen-Analyse	2. bis 4. Monat	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Erfassungsbögen, Arbeitshilfen Erfassungsbögen, Gebäude- und Flächenkataster, Bewertungsmatrix Leerstandsrisiko, Elementekatalog „Kulturlandschaftselemente“
	4. Kommunale Potenzial- und Bedarfsanalyse Ziel-Ergebnis-Analyse	4. bis 5. Monat	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Fragebogenvorlage
	5. Ableitung Entwicklungsmaßnahmen	5. bis 7. Monat	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV)
	6. Maßnahmenkatalog inkl. Maßnahmenplan	7. bis 9. Monat	Kreisverwaltung (KV), Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Maßnahmenplan (Karte)
	7. Erstellung Abschlussbericht	Parallel (Ab 2. Monat) bzw. Ende (Ab 12. Monat)	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Berichtsvorlage
	8. Abschlussveranstaltung Ergebnispräsentation	Abschluss im Oktober 2024	Ortsgemeinde (OG)	Kreisverwaltung (KV) ✓ Präsentationsvorlage

Beschluss des fortgeschriebenen **Dorferneuerungskonzeptes (DEK)** im Ortsgemeinderat

## Organisationsstruktur und -ebenen



### Dorf-„Kümmerer“ ●

- ✓ **Koordination** der Arbeitskreise (v. a. Terminabsprachen)
- ✓ **Vermittlung** zwischen Arbeitskreisleitungen und der Kreisverwaltung (KV)

### Arbeitskreisleitungen ●●●

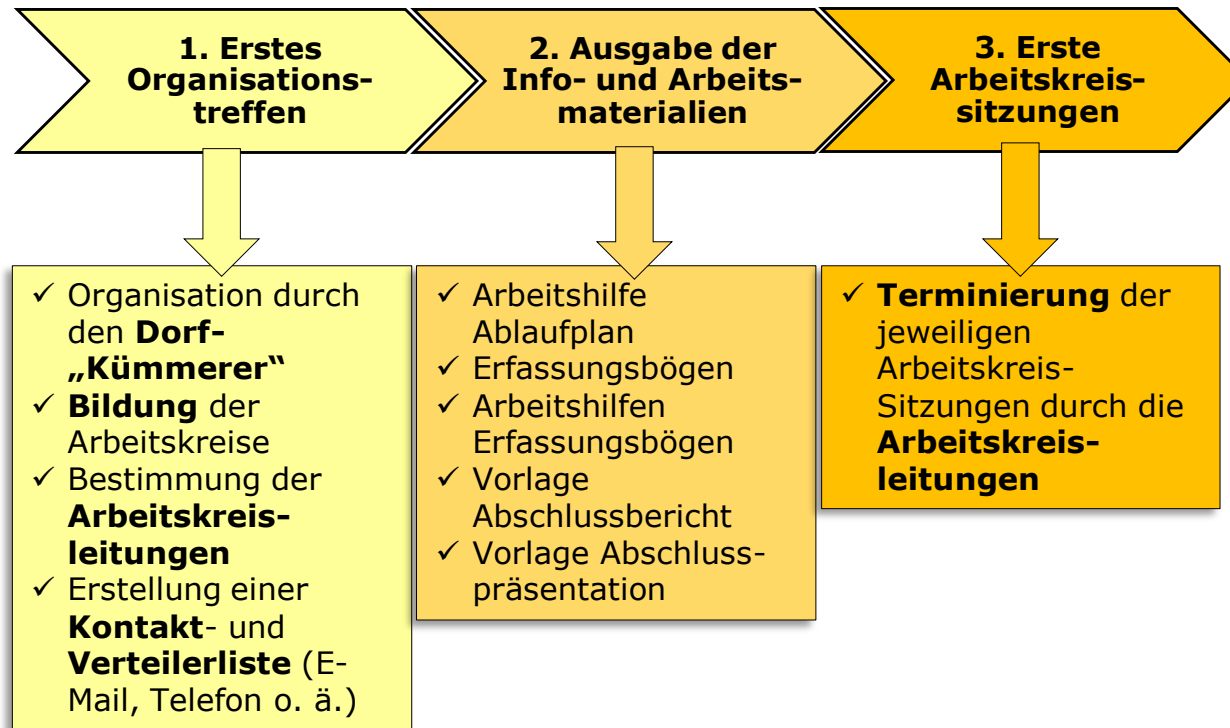
- ✓ **Ansprechpartner** für Kümmerer und Arbeitskreismitglieder
- ✓ **Koordination** des jeweiligen Arbeitskreises
- ✓ **Leitung** der Arbeitskreissitzungen
- ✓ **Verteilung von Aufgaben** innerhalb des Arbeitskreises

### Arbeitskreismitglieder ●●●●●●

- ✓ Durchführung der **Bestandsaufnahme**
- ✓ Identifizierung von **Handlungserfordernissen**
- ✓ **Maßnahmenausarbeitung** und **Maßnahmenplanaufstellung** mit Unterstützung der Kreisverwaltung (KV)

## Nächste Schritte

### Der Zukunfts-Check Dorf in **Welchweiler**...



**HINWEIS**: Ein späterer Einstieg in einen der Arbeitskreise ist **jederzeit** möglich!

## Nächste Schritte

Eintragen in die „Dorfchecker-“Liste:

### Zukunfts-Check Dorf (ZCD)

Dorfgemeinschaft. Dorfentwicklung. Dorfleben.



#### Liste engagierter „Dorfcheckerinnen“ und „Dorfchecker“ in Welchweiler :-)

Ich habe Interesse im Arbeitskreis \_\_\_\_\_ mitzuwirken:

Nr.	Vorname, Nachname	Anschrift	E-Mailadresse	Handy / Telefon	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Hierbei handelt es sich um **keine abschließende** Teilnehmerliste.

Projektförderung durch:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

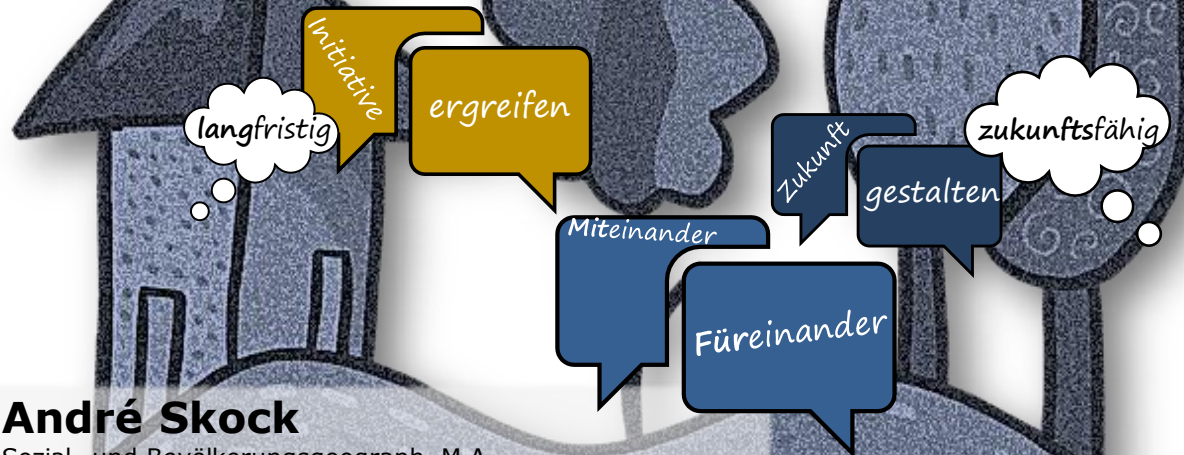
Projektbetreuung durch:



LANDKREIS KUSEL  
Kreisentwicklung

*Vielen Dank für Ihren Beitrag!  
mitmachen. mitreden. mitgestalten.*

## Der Zukunfts-Check Dorf in der Ortsgemeinde **Welchweiler**



**André Skock**

Sozial- und Bevölkerungsgeograph, M.A.

**Kreisverwaltung Kusel**

**Projektmanagement Zukunfts-Check Dorf**

Trierer Straße 49-51 • 66869 Kusel

Tel.: 06381/424-182 • E-Mail: kreisentwicklung@kv-kus.de